

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Sie sehen das Wochenmagazin des Kirchenkreises Emsland Bentheim. Heute ist Mittwoch, 26. Juni 2024. Aus dem Leben der lutherischen Kirche an Ems und Vechte haben wir für Sie ausgewählt:

1. Neues beim Personal
2. Meldungen
3. Nachrichten: Bericht aus der Landessynode, Oberkirchenrätin Anja Garbe zu Besuch, Tagung der Bibelgärten, Lektorenkurs
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

Intro

Die Sommerzeit hat mit dem Beginn der Schulferien Einzug gehalten. Die Gemeinden des Kirchenkreises stellen sich darauf mit einem eigenen Sommerprogramm ein. Dazu gehört wie in diesem Beispiel aus Haren (Einblendung) auch der Einsatz von Chören, um die Gottesdienste musikalisch aufzuwerten. Das schöne Wetter lädt zum Radfahren an Ems und Vechte ein. Neu gestaltete Radwege machen das gut möglich.

Auch die Mitarbeitenden des EVZ gehen nach und nach in die verdiente Sommerpause.

Für eine Betreuung in wichtigen Angelegenheiten ist auch dann gesorgt. Im Ephoralbüro wird es zumindest einen eingeschränkten Vertretungsdienst geben.

Es ist auch die Zeit, Besuch zu empfangen und über die weitere Entwicklung nachzudenken. Dazu gehört auch der Besuch von Oberkirchenrätin Anja Garbe. Sie ist zuständig für die Sonderseelsorge und konnte am Mittwoch dieser Woche dem Kirchenkreis einen Besuch abstatten. Von ihren Eindrücken später mehr.

1. Neues beim Personal

2. Meldungen

3. Nachrichten

3.1. Aus der Verwaltung

Bestandene Prüfung. Zu Beginn dieser Woche hat die Leiterin des Fachbereichs Personal, Diana Merchel, ihre Ausbildereignungs-Prüfung mit sehr gutem Erfolg absolviert. Wir gratulieren herzlich. Ausbildung ist auch künftig ein wichtiger Baustein, um Fachkräfte heranzubilden. Diana Merchel übernimmt diese Aufgabe von Silvia Rogin. Die das bisher übernommen hatte. Ihr danken wir für die Bereitschaft, das über viele Jahre übernommen zu haben.

3.2. Aus der Landeskirche

Landessynode. Vor 14 Tagen tagte im Kloster Loccum die Landessynode mit vielen Berichten und Diskussionen. Einiges davon ging auch durch die Medien. Die Synodale für die Region Ostfriesland-Ems, Gunda Dröge hat für uns die wichtigsten Informationen und Ergebnisse zusammengefasst. (Clip 3:21)

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Besuch. In dieser Woche war Oberkirchenrätin Anja Garbe zu Gast im Kirchenkreis. Hier schildert sie in einem kurzen Statement ihre Eindrücke von ihrem Besuch in der JVA Versen. Dabei habe ich sie zusammen mit den drei Seelsorgern der JVA im Kirchenkreis begleitet. (Clip)

3.3. Nachrichten aus den Regionen

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Nachrichten aus Gemeinden und Regionen. Nicht immer können Pastor Hirndorf oder ich persönlich daran teilnehmen. Wenn dennoch im Wochenmagazin darüber berichtet werden soll, bitte Text- und Bild- oder Filmmaterial per Mail zusenden. Redaktionsschluss ist in der Regel jeweils Donnerstag, 13.00 Uhr. Danke!

3.4. Biodiversität in Kirchengemeinden

Bericht von der Tagung deutschsprachiger Bibelgärtner. Es gibt nicht nur das Klimaschutzgesetz der Landeskirche, sondern auch viele Handreichungen und Verordnungen zum Umgang mit Grünflächen und Gartenanlagen von Kirchengemeinden in unserer Landeskirche. Ziel ist, die Schöpfung zu erhalten, Biodiversität zu erhöhen und im Umgang mit der Natur vorbildlich zu sein. Einige Gemeinden unseres Kirchenkreises haben sich mit Gartenprojekten ein eigenes Profil gegeben und arbeiten auch pädagogisch oder als Schaugärten mit ihren Gartenanlagen. So beispielsweise in Sögel, Esterwegen, Klausheide oder Twist. In Twist besteht seit 19 Jahren der Garten des Nazareners, unterschiedliche und artenreiche Gartenareale. Kern des Projekts ist der Bibelgarten. Das Gartenteam war nun zur Tagung der deutschsprachigen Bibelgärtner nach Leutershausen bei Heidelberg gefahren, um sich mit anderen Bibelgärtnern konzeptionell auszutauschen und sich mit Zukunftsfragen zu beschäftigen. Unter anderem auch der Frage nach klimaresistenten Pflanzen. Mehrere örtliche Bibel- und Heilpflanzengärten der dortigen Region wurden besucht und viele Andachten und ein Abschlussgottesdienst mit viel Musik gefeiert. Die Leiterin des Netzwerks deutscher Bibelgärten, Pastorin Dr. Katrin Stückrath, mit einem Rückblick auf die Tagung. (Clip 48 sek.)

Mit vielen Erkenntnissen für die weitere Arbeit ist auch das Twister Bibelgartenteam zurückgekehrt. Die Erfahrung nicht allein zu sein, sondern an einem Gesamtprojekt mit über 200 Bibelgärten bundesweit beteiligt zu sein, stärkte die Motivation und das Team auf dem Twist, so Gartenleiterin Dr. Silke Hirndorf. (Clip 1 Min.)

Der Twister Bibelgarten und die anderen Gartenanlagen sind täglich frei zugänglich. Der Bibelgarten ist gerade komplett runderneuert worden, die Pflanzen sind beschildert und weitere Informationen liegen bereit. Das Team freut sich über viele Besucher in der Ferienzeit. Auch können andere Gemeinden des Kirchenkreises gerne bei Silke Hirndorf in Fragen der Gartengestaltung und angestrebter Biodiversität um Rat fragen.

3.5. Kirchenmusik

Vorverkauf startet. Ab dem 26. Juni startet der Vorverkauf für das Messiah Musical mit über 100 ChorsängerInnen aus der Region.

Die Proben dazu in den Regionen leitet Popkantorin Julia Uhlenwinkel. Die Aufführung findet am 7. September um 19 Uhr in der St. Bonifatiuskirche Lingen statt. Karten gibt es jetzt schon im Vorverkauf bei:

Lingen: Thalia Buchhandlung

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Meppen: NOVA Buchhandlung

Uelsen: Mine Buchhandlung

Nordhorn: Pfarrbüro in der Kreuzkirche

3.6. Kurznachrichten und Hinweise

Ordinationsjubiläum. Ihr 25 jähriges Ordinationsjubiläum konnten P. Dr. Markus Auffermann und P. Thomas Gotthilf während des Generalkonventes in Emden feiern. Die Ehrung nahm die neue Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer persönlich vor. Wir gratulieren recht herzlich und danken für ihren Dienst im Kirchenkreis.

Neuer Lektorenkurs. 16 angehende Lektorinnen und Lektoren werden derzeit im regionalen Sprengel-Lektorenkurs unter der Leitung von Reina van Dieken und Ulrich Hirndorf ausgebildet. Neben den Bildungsstätten Rastede und Potshausen finden Ausbildungsmodule auch im Kloster Frenswegen statt. Diesmal ging es darum, Lesepredigten für den Lektoren-Gottesdienst anzufertigen und anzupassen. Neben viel Theorie wurden auch praktische Übungen zum Predigtvortrag durchgeführt. Die angehenden Lektor*innen genossen die klösterliche Atmosphäre und auch eine beschwingte musikalische Wochenschluss-Andacht. Den Abschluss bildete am Sonntag ein Gottesdienstbesuch in Neuenhaus. Der dortige Gottesdienst wurde von Lektorin Ines Böwing geleitet.

Zur Information an die neuen Kirchenvorstände: Der nächste Sprengelausbildungskurs startet im November 2025. Bitte überlegen Sie jetzt schon, ob Gemeindeglieder zur Ausbildung in Frage kommen.

5. Wort zum 5. Sonntag nach Trinitatis

„Fahre hinaus, wo es tief ist. Werft dort eure Netze aus!“ heißt es im Evangelium des Sonntags.

Der 5. Sonntag nach Trinitatis lädt in besonderer Weise ein, über den Mut nachzudenken, den der Aufbruch aus Glauben heraus braucht. Das galt schon für Abraham, der auf Gottes Ruf hin seine Heimat verlässt und Neuland betritt. Das galt für die ersten Jünger, die Jesus noch gar nicht richtig kannten. Sie waren noch Fischer und gingen ihrem Beruf nach, doch ohne Erfolg. Ihre Netze blieben leer. Da fordert sie Jesus auf, genau das Gegenteil zu tun, von dem, was sie bei ihren Vätern und Großvätern gelernt haben. Zuvor müssen die Jünger sich aber ihrem Versagen stellen, ihrer Angst vor der Tiefe und der Ungewissheit, ob der Erfolg auch eintritt.

Der Predigttext ist Teil einer Korrespondenz von Paulus mit einer sehr lebendigen und innovativen Gemeinde in Korinth. Viele sind noch ganz vom Geist der ersten Stunde der Christenheit geprägt. Einige haben vielleicht auch Jesus selbst noch gesehen, zumindest aber die Zeugen der Auferstehung.

Paulus stößt hier auf Widerstand und Ablehnung. Er ist nicht der überragende Performer, den die Gemeinde sich wünscht. Weder charismatischer Prediger noch Wundertäter noch genialer Organisator. Im Gegenteil: irgendeine Krankheit plagt ihn, rätselhaft. Wir wissen bis heute nicht, was das sein könnte. Seine Antwort: Ich bekenne mich dazu: Ja, ich habe da eine Schwäche, ich kann nicht alles. Aber gerade dadurch mache ich Gott stark und lasse seinen Geist wirken.

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Für ihn steht die Rede vom Kreuz im Mittelpunkt. Das, was in den Augen der Gesellschaft schändlich ist, worüber man besser schweigt, macht die Christen stark. Gerade zu den schwachen Seiten zu stehen. Das fasziniert vor allem Frauen, Sklaven, gescheiterte und Randständige. Sie haben hier eine Chance, nicht nur die starken Helden oder die hochwohlgeborenen. Das, wozu das längste Philosophiestudium selbst die Besten kaum befähigt, hier halten es selbst die einfachsten Leute ein. Das erfordert Mut. Immer wieder. Mut zum Aufbruch in ein Neuland des Glaubens, wo andere Regeln herrschen, Mut zur Fahrt über die Tiefe des Lebens und Mut zu den eigenen Grenzen sich zu bekennen, um sie mit Hilfe Gottes zu überwinden, weil wir uns von ihm getragen wissen dürfen.

Danke fürs Zusehen oder Zuhören. Die nächste Ausgabe ist geplant nach der Sommerpause für Freitag, 9. August 2024.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Sommerzeit.